

Peter Kunick

Für Arbeits-
plätze und
Umwelt-
schutz!



Internationalistisches
Bündnis



Bei einer Protestversammlung der Sitech-Kollegen

Mein Name ist Peter Kunick.

Ich bin 65 Jahre alt, war über 45 Jahre Elektriker, lebe in Braunschweig und bin Einzelkandidat für Wolfsburg/Helmstedt. Als aktiver Gewerkschafter weiß ich: Millionen sind stärker als Milliardäre!



Ich möchte mit meiner Kandidatur gerade den Jüngeren Mut machen, selbst Politik zu machen. Auch die Jugend lehnt das Krisenchaos der bürgerlichen Politiker ab. Wir müssen gemeinsam gegen die selbstherrliche und chaotische Politik der Selbstbereicherung und Profitgier der Konzerne kämpfen! Viele Jüngere sind „antikapitalistisch“ – aber es fehlt ein positives Ziel. Dabei will ich helfen!



Beim Ostermarsch 2021

Ich bin für den **echten Sozialismus** und stolz auf seine Errungenschaften. Aber ich lehne es ab die Menschen zu täuschen. Der bürokratische Kapitalismus, wie er Jahrzehnte

in der DDR bestand, war kein Sozialismus! Dieser Etikettenschwindel hat dem Antikommunismus Munition geliefert und dem Ansehen des

Sozialismus großen Schaden zugefügt. Gegner des Kommunismus ist das internationale Finanzkapital. Sie schüren Vorbehalte und Ängste gegen den Sozialismus, weil sie ihre Macht behalten wollen. Gebt Antikommunismus keine Chance!

Gegen die **Rechtsentwicklung der Regierung!** Sie hat Angst vor einer revolutionären Entwicklung. Die AFD soll spalten. Sie hetzt gegen Ausländer, Geflüchtete und gegen Linke – aber keine Kritik am Kapitalismus! Die kommt nur von links!

Verbot aller faschistischen Organisationen!

Meine Partei, die MLPD, lässt sich nicht einschüchtern. Sie steht immer an der Seite der Arbeiter. Als 2020 in Hannover 470 Kollegen von heute auf morgen entlassen wurden und das ganze Werk von Sitech durch VW geschlossen wurde, hetzte man gegen die Kollegen, weil sie mit der MLPD zusammenarbeiten. Einige bewiesen großen Mut und erstritten ihre Wiedereinstellung. Sitech hat sie, aus Angst vor ihrem Widerstandsgeist, von Hannover nach Emden versetzt. Sie werden gemobbt, damit sie freiwillig kündigen! Ihnen gehört unsere Solidarität!

Die Konzernherren bei VW haben in der „Diesel-Krise“, gelogen und betrogen. Ihr Profitstreben führt in eine Umweltkatastrophe. Wir brauchen Arbeitsplätze in einer gesunden Umwelt! Dazu bin ich aktiv in der **Umweltgewerkschaft.** Die Arbeiterbewegung muss in der Umweltbewegung eine führende Rolle spielen.

Unterstützt meine Direktkandidatur und die Wahl der Internationalistischen Liste/MLPD!



**Mit Opa Peter
im Harz auf
Stempeljagd**



Hobby Fahrradtouren

Wie funktioniert Briefwahl?

Mit Personalausweis und Wahlbenachrichtigung im Wahlamt/Rathaus vor dem Wahltermin wählen gehen. Oder: Stimmzettel mit der Wahlbenachrichtigung per Post oder mündlich beantragen, und portofrei abschicken.

Unser Wahlkampf finanziert sich vollständig aus Spenden.

Internationalistisches Bündnis
IBAN: DE 82 4525 0035 0000 7106 57
Sparkasse Witten
Stichwort: Wahlkampf

www.inter-buendnis.de
info@inter-buendnis.de

Kontaktadressen:

Kandidat:

Peter.Kunick@arcor.de

Wählerinitiative:

InterBuendnis-BS@gmx.de

MLPD Kreis Braunschweig-Wolfsburg

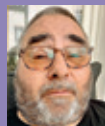
Paul Deutsch
Braunschweig-Wolfsburg@gmx.de
Telefon: 0174 65 96 281

Ich arbeite eng mit Peter im Vorstand der Umweltgewerkschaft, Regionalgruppe Braunschweig-Wolfsburg zusammen. Er ist sehr zuverlässig und seine kritischen Beiträge helfen die Arbeit im Vorstand inhaltlich und strukturell zu verbessern. Er hebt sich mit Sicherheit von den Politikern, die wir kennen, positiv ab.



NORBERT VERMEULEN

Ich kenne Peter seit vielen Jahren. Wir haben gemeinsam viel für die Vorbereitung und Durchführung der internationalen Automobilarbeiterkonferenzen getan. Er ist ja auch auf eigene Kosten dafür nach Südafrika gereist. Er wurde als Sprecher der teilnehmenden VW- Kollegen/-innen gewählt.



Peter ist Gewerkschafter und Internationalist durch und durch.

ERICH MARQUARDT,
VW RENTNER

Peter verteilt seit Jahren den „Vorwärtsgang“ bei uns am Werk und lässt sich nicht einschüchtern. Diese Zeitung ist von vielen Kollegen aus allen Werken selbst geschrieben und gedruckt. Jedes Wort darin sind persönliche Erfahrungen und die Wahrheit, auch wenn das manchem nicht passt. Arbeiterpolitik ist für Peter Ehrensache.

LARS, VW ARBEITER AUS WOLFSBURG

Ich kenne Peter seit 17 Jahren. Mit den ‚Hartz-Gesetzen‘ wurde ein Riesenheer von Leiharbeitern, Unterbezahlten und Unterbeschäftigten geschaffen. Wir haben von Anfang an gemeinsam protestiert, auch als andere aufgegeben haben. Er ist immer auf der Seite der Unterdrückten und Arbeiter.



Ich bin stolz, ihn zu kennen!

HANS FÖRSTER, BRAUNSCHWEIG